

EXECUTION VERSION

MIFID II PRODUCT GOVERNANCE / RETAIL INVESTORS, PROFESSIONAL INVESTORS AND ECPS TARGET MARKET – Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Notes has led to the conclusion that: (i) the target market for the Notes is eligible counterparties, professional clients and retail clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "MiFID II"); (ii) all channels for distribution of the Notes are appropriate for eligible counterparties and professional clients and (iii) the following channels for distribution of the Notes to retail clients are appropriate - investment advice, portfolio management and non-advised sales. The targeted investors are expected to have (1) at least extended knowledge and/or experience with financial products, (2) the ability to bear losses resulting from interest rate changes and no capital loss bearing capacity if held to maturity, (3) a medium risk profile (4) a general asset accumulation/ asset optimisation as investment objective and (5) a medium term investment horizon. Any person subsequently offering, selling or recommending the Notes (a "distributor") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Notes (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

MiFID II PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT KLEINANLEGER, PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN - Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens jedes Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Schuldverschreibungen geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Kleinanleger, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils gültigen Fassung, "MiFID II"), umfasst; (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Schuldverschreibungen angemessen sind und (iii) die folgenden Kanäle für den Vertrieb der Schuldverschreibungen an Kleinanleger angemessen sind - Anlageberatung, Portfolio-Management und Verkäufe ohne Beratung. Von den angezielten Anlegern wird erwartet, dass sie (1) zumindest über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen, (2) in der Lage sind, Verluste infolge von Zinsänderungen zu tragen und, für den Fall, dass sie die Schuldverschreibungen bis zu deren Fälligkeit halten, keine Kapitalverlusttragfähigkeit besitzen, (3) ein mittleres Risikoprofil aufweisen, (4) eine allgemeine Vermögensbildung/Vermögensoptimierung als Anlageziel haben und (5) einen mittelfristigen Anlagehorizont haben. Jede Person, die in der Folge die Schuldverschreibungen anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "Vertriebsunternehmen") soll die Beurteilung des Zielmarkts der Konzepture berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches MiFID II unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepture) und angemessene Vertriebskanäle nach Maßgabe der Pflichten des Vertriebsunternehmens unter MiFID II im Hinblick auf die Geeignetheit bzw. Angemessenheit, zu bestimmen.

15 October 2020
15. Oktober 2020

Final Terms Endgültige Bedingungen

EnBW International Finance B.V.

EUR 500,000,000 0.250 per cent. Fixed Rate Notes due 19 October 2030
EUR 500.000.000 0,250 % Schuldverschreibungen fällig 19. Oktober 2030

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

€ 7,000,000,000

Debt Issuance Programme

of
der

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

and
und

EnBW International Finance B.V.

dated 30 April 2020
vom 30. April 2020

Issue Price: 99.842 per cent.
Ausgabepreis: 99,842 %

Issue Date: 19 October 2020
Tag der Begebung: 19. Oktober 2020

Series No.: 24, Tranche 1
Serien Nr.: 24, Tranche 1

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the € 7,000,000,000 Debt Issuance Programme of EnBW Energie Baden-Württemberg AG and EnBW International Finance B.V. (the "**Programme**"). Full information on EnBW Finance and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 30 April 2020 as supplemented by a supplement dated 6 October 2020 (the "**Debt Issuance Programme Prospectus**" or the "**Prospectus**") which constitutes a base prospectus for the purpose of Regulation (EU) 2017/1129 (as amended, the "**Prospectus Regulation**") and these Final Terms, which have been prepared for the purpose of Article 8(5) of the Prospectus Regulation. These Final Terms must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus. The Debt Issuance Programme Prospectus and any supplement thereto, are available for viewing in electronic form on the website of EnBW AG (<https://www.enbw.com>) and, if the Notes are listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange, in addition on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), and copies may be obtained from EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Federal Republic of Germany. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

*Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Emission von Schuldverschreibungen unter dem € 7.000.000.000 Debt Issuance Programme der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der EnBW International Finance B.V. (das "**Programm**"). Vollständige Informationen über EnBW Finance und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen, welche für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/1129 (in ihrer jeweils gültigen Fassung, die "**Prospektverordnung**") abgefasst wurden, und der Debt Issuance Programme Prospekt vom 30. April 2020 über das Programm ergänzt durch den Nachtrag vom 6. Oktober 2020 (der "**Debt Issuance Programme Prospekt**" oder der "**Prospekt**"), welcher ein Basisprospekt im Sinne der Prospektverordnung ist, zusammengekommen werden. Diese Endgültigen Bedingungen müssen in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospekt gelesen werden. Der Debt Issuance Programme Prospekt sowie jeder Nachtrag können in elektronischer Form auf der Internetseite des EnBW Konzerns (<https://www.enbw.com>) und, sofern die Schuldverschreibungen an der offiziellen Liste der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden und zum Handel im regulierten Markt an der Luxemburger Wertpapierbörse zugelassen sind, auf der Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.bourse.lu) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.*

Part I: Terms and Conditions
Teil I: Emissionsbedingungen

The Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

Emissionsbedingungen

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

- (1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der EnBW International Finance B.V. (die "**Emittentin**") wird in Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) in einer Stückelung von EUR 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde — Austausch.*
 - (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in den Festgelegten Stückelungen, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die Einzelheiten eines solchen Austausches werden in die Aufzeichnungen des ICSD (wie nachstehend definiert) aufgenommen. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind jeweils von dem Fiscal Agent oder in dessen Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
 - (b) Die Vorläufige Globalurkunde wird an einem Tag (der "**Austauschtag**") gegen die Dauerglobalurkunde ausgetauscht, der nicht weniger als 40 Tage nach dem Tag der Begebung liegen wird. Ein solcher Austausch darf nur dann erfolgen, wenn die Emittentin von dem jeweiligen Clearingsystem eine Bescheinigung erhalten hat, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Solange die Schuldverschreibungen durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, werden Zinszahlungen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen vorgenommen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese Vorläufige Globalurkunde gemäß Absatz (b) dieses § 1 Absatz (3) auszutauschen. Schuldverschreibungen, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 4 Absatz (4) definiert) geliefert werden.
- (4) *Clearingsystem.* Die Dauerglobalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. "**Clearingsystem**" bedeutet jeweils folgendes: Clearstream Banking S.A., Luxemburg ("**CBL**"), Euroclear Bank SA/ NV Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems ("**Euroclear**") sowie jeder Funktionsnachfolger. CBL and Euroclear werden jeweils als "**International Central Securities Depositary**" oder "**ICSD**" und zusammen als "**ICSDs**" bezeichnet.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer New Global Note ("**NGN**") ausgegeben und von einem Common Safekeeper im Namen beider ICSDs verwahrt. Der Nennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind schlüssiger Nachweis über den Nennbetrag der durch die Vorläufige Globalurkunde bzw. die Dauerglobalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Nennbetrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist zu jedem Zeitpunkt ein schlüssiger Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD.

Bei Rückzahlung oder einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen bzw. bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen werden die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung bzw. Kauf und Löschung bezüglich der Globalurkunden pro rata in die Unterlagen der ICSDs eingetragen, und nach dieser Eintragung wird der Gesamtnennbetrag der zurückgekauften bzw. gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen vom Nennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften

Schuldschreibungen abgezogen. Für das technische Verfahren der ICSDs im Fall der Ausübung einer vorzeitigen Rückzahlung nach Wahl der Emittentin hinsichtlich einer teilweisen Rückzahlung wird der entstehende Rückzahlungsbetrag entweder als reduzierter Nennbetrag oder als Poolfaktor nach Ermessen der ICSDs in das Register der ICSDs aufgenommen.

- (5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen vergleichbaren Rechts an den Schuldverschreibungen.

§ 2

STATUS, NEGATIVVERPFLICHTUNG UND GARANTIE

- (1) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.
- (2) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange die Schuldverschreibungen noch ausstehen (aber nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem Kapital und Zinsen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen dem Fiscal Agent zur Verfügung gestellt worden sind), ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen weder ganz noch teilweise mit Grundpfandrechten, Pfandrechten oder sonstigen dinglichen Sicherungsrechten (zusammen, die "**dinglichen Sicherheiten**") zur Besicherung gegenwärtiger oder zukünftiger Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachfolgend definiert) der Emittentin oder eines Dritten zu belasten, es sei denn, dass die Schuldverschreibungen gleichzeitig und in gleichem Rang anteilig an dieser Sicherheit teilnehmen oder den Gläubigern eine andere Sicherheit, die von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertige Sicherheit anerkannt wird, bestellt wird. Dies gilt nicht insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten eines Unternehmens bestellt ist, das mit der Emittentin oder der Garantin verschmolzen oder von der Emittentin oder der Garantin erworben worden ist und diese dingliche Sicherheit zum Zeitpunkt der Verschmelzung oder des Erwerbs schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wurde zum Zwecke der Finanzierung der Verschmelzung oder des Erwerbs begründet oder nach der Verschmelzung oder dem Erwerb in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses § 2 Absatz (2) gilt ebenfalls nicht für dingliche Sicherheiten zur Besicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten, die zum Zweck der Finanzierung, Teil- oder Refinanzierung der Kosten des Erwerbs, der Errichtung oder Entwicklung eines Projekts eingegangen werden, vorausgesetzt dass (i) die Gläubiger einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit auf das dem Projekt zuzurechnende Vermögen (einschließlich der Anteile an Projektgesellschaften) und in Übereinstimmung mit der Marktpraxis abgegebene marktübliche Garantien als Rückzahlungsquelle beschränkt sind und (ii) die Sicherungsrechte ausschließlich an diesem Vermögen bestellt werden. Jede nach diesem Absatz (2) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten einer Person bestellt werden, die insoweit als Treuhänder (wie nachfolgend definiert) der Gläubiger handelt.
- (3) *Garantie.*
- (a) Die EnBW AG (die "**Garantin**") hat am 30. April 2020 gegenüber der Deutsche Bank Aktiengesellschaft die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") zugunsten der Gläubiger für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen und allen anderen zu zahlenden Beträgen unter den Schuldverschreibungen übernommen. Die Garantie stellt einen Vertrag zugunsten der Gläubiger als begünstigte Dritte im Sinne des § 328 Absatz (1) des Bürgerlichen Gesetzbuches ("**BGB**") dar, der jedem Gläubiger das Recht gibt, Erfüllung der in der Garantie übernommenen Verpflichtungen unmittelbar von der Garantin zu verlangen und diese Verpflichtungen unmittelbar gegen die Garantin durchzusetzen. Kopien der Garantie können kostenlos bei der Hauptgeschäftsstelle der Garantin und bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent bezogen werden.
- (b) Die Garantin hat sich in der Garantie verpflichtet, solange von ihr oder der Emittentin im Rahmen dieses Programms begebene Schuldverschreibungen noch ausstehen (aber nur bis zu dem Zeitpunkt, in dem alle Beträge an Kapital und Zinsen dem Fiscal Agent zur Verfügung gestellt worden sind), ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen weder ganz noch teilweise mit dinglichen Sicherheiten zur Besicherung gegenwärtiger oder zukünftiger Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachfolgend definiert) der Garantin oder eines Dritten zu belasten, es sei denn, dass die Schuldverschreibungen gleichzeitig und in gleichem Rang anteilig an dieser Sicherheit teilnehmen oder den Gläubigern eine andere Sicherheit, die von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertige Sicherheit

anerkannt wird, bestellt wird. Dies gilt nicht insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten eines Unternehmens bestellt ist, das mit der Garantin verschmolzen oder von der Garantin erworben worden ist und diese dingliche Sicherheit zum Zeitpunkt der Verschmelzung oder des Erwerbs schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wurde zum Zwecke der Finanzierung der Verschmelzung oder des Erwerbs begründet oder nach der Verschmelzung oder dem Erwerb in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses § 2 Absatz (3) (b) gilt ebenfalls nicht für dingliche Sicherheiten zur Besicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten, die zum Zweck der Finanzierung, Teil- oder Refinanzierung der Kosten des Erwerbs, der Errichtung oder Entwicklung eines Projekts eingegangen werden, vorausgesetzt dass (i) die Gläubiger einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit auf das dem Projekt zuzurechnende Vermögen (einschließlich der Anteile an Projektgesellschaften) und in Übereinstimmung mit der Marktpraxis abgegebene marktübliche Garantien als Rückzahlungsquelle beschränkt sind und (ii) die Sicherungsrechte ausschließlich an diesem Vermögen bestellt werden. Jede nach diesem Absatz (3) (b) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten einer Person bestellt werden, die insoweit als Treuhänder (wie nachfolgend definiert) der Gläubiger handelt.

- (c) In der Garantie hat sich die Garantin weiter verpflichtet, solange von ihr oder der Emittentin im Rahmen dieses Programms begebene Schuldverschreibungen noch ausstehen (aber nur bis zu dem Zeitpunkt, in dem alle Beträge an Kapital und Zinsen dem Fiscal Agent zur Verfügung gestellt worden sind), sicherzustellen — soweit ihr dies nach ihrem billigen Urteil rechtlich möglich ist — dass ihre wesentlichen Tochtergesellschaften (wie nachfolgend definiert) ihr gegenwärtiges oder zukünftiges Vermögen weder ganz noch teilweise mit dinglichen Sicherheiten zur Besicherung gegenwärtiger oder zukünftiger Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachfolgend definiert) der jeweiligen wesentlichen Tochtergesellschaft oder eines Dritten belasten. Dies gilt nicht, insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten einer Tochtergesellschaft bestellt ist, die während der Laufzeit von im Rahmen dieses Programms begebenen Schuldverschreibungen wesentliche Tochtergesellschaft wird und diese dingliche Sicherheit zu diesem Zeitpunkt schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wird in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses § 2 Absatz (3) (c) gilt ferner nicht insoweit, als die dingliche Sicherheit für Kapitalmarktverbindlichkeiten eines Unternehmens bestellt ist, das mit der wesentlichen Tochtergesellschaft verschmolzen oder von der wesentlichen Tochtergesellschaft erworben worden ist und diese dingliche Sicherheit zum Zeitpunkt der Verschmelzung oder des Erwerbs schon bestanden hat, es sei denn die dingliche Sicherheit wurde zum Zwecke der Finanzierung der Verschmelzung oder des Erwerbs begründet oder nach der Verschmelzung oder dem Erwerb in ihrem Umfang erweitert oder verlängert. Satz 1 dieses § 2 Absatz (3) (c) gilt ebenfalls nicht für dingliche Sicherheiten zur Besicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten, die zum Zweck der Finanzierung, Teil- oder Refinanzierung der Kosten des Erwerbs, der Errichtung oder Entwicklung eines Projekts eingegangen werden, vorausgesetzt, dass (i) die Gläubiger einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit auf das Projekt zuzurechnende Vermögen (einschließlich der Anteile an Projektgesellschaften) und in Übereinstimmung mit der Marktpraxis abgegebene marktübliche Garantien als Rückzahlungsquelle beschränkt sind und (ii) die Sicherungsrechte ausschließlich an diesem Vermögen bestellt werden. Jede nach diesem Absatz (3) (c) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten einer Person bestellt werden, die insoweit als Treuhänder (wie nachfolgend definiert) der Gläubiger handelt.

(4) *Kapitalmarktverbindlichkeiten, Wesentliche Tochtergesellschaften und Treuhänder*

- (a) "**Kapitalmarktverbindlichkeiten**" im Sinne dieser Emissionsbedingungen ist jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit zur Rückzahlung aufgenommener Geldbeträge, die durch Schuldverschreibungen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder hinsichtlich derer ein solcher Handel beabsichtigt ist, verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind sowie jede Garantie oder sonstige Gewährleistung einer solchen Verbindlichkeit.
- (b) "**Wesentliche Tochtergesellschaft**" im Sinne dieser Emissionsbedingungen ist jedes Unternehmen, das im jeweils letzten Konzernabschluss der Garantin vollkonsolidiert wurde und (i) dessen Umsatz gemäß seines geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw. wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst konsolidierte Jahresabschlüsse erstellt, deren konsolidierter Umsatz gemäß ihres geprüften, konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschlusses der Garantin benutzt wurde, mindestens fünf Prozent des Gesamtumsatzes der Garantin und deren konsolidierten Konzerngesellschaften betragen hat, wie aus dem jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschluss ersichtlich ist, und (ii) dessen

Bilanzsumme gemäß seines geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw. wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst konsolidierte Jahresabschlüsse erstellt, deren konsolidierte Bilanzsumme gemäß ihres geprüften, konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschlusses der Garantin benutzt wurde, mindestens fünf Prozent der konsolidierten Bilanzsumme der Garantin und deren konsolidierten Konzerntochtergesellschaften betragen hat, wie es aus dem jeweils letzten geprüften, konsolidierten Konzernabschluss ersichtlich ist.

- (c) "**Treuhänder**" im Sinne dieser Emissionsbedingungen ist eine Bank, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von anerkanntem internationalem Ruf oder ein Finanzinstitut, die/das als Treuhänder für die Gläubiger tätig wird und von der Emittentin und der Garantin ernannt wurde.

§ 3 ZINSEN

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag verzinst, und zwar vom 19. Oktober 2020 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 Absatz (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,250 %. Die Zinsen sind nachträglich am 19. Oktober eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 19. Oktober 2021.
- (2) *Auflaufende Zinsen.* Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, endet die Verzinsung der Schuldverschreibungen nicht am Tag der Fälligkeit, sondern erst zu dem Zeitpunkt, an dem Kapital und Zinsen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen dem Clearingsystem zur Verfügung gestellt worden sind. Die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrages vom Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) erfolgt zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen¹.
- (3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachfolgend definiert). Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein "**Feststellungstermin**") beträgt eins.
- (4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung von Zinsbeträgen für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):
- (i) wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in § 3 Absatz (3) angegeben) in einem Kalenderjahr; oder
 - (ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in § 3 Absatz (3) angegeben) in einem Kalenderjahr und (B) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in § 3 Absatz (3) angegeben) in einem Kalenderjahr.

"**Feststellungsperiode**" ist der Zeitraum ab einem Feststellungstermin (einschließlich) bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich).

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1 BGB.

§ 4 ZAHLUNGEN

- (1) (a) *Zahlungen von Kapital.* Zahlungen von Kapital auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearingsystem oder gemäß dessen Weisung zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems außerhalb der Vereinigten Staaten.
- (b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearingsystem oder gemäß dessen Weisung zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearingsystem oder gemäß dessen Weisung zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 Absatz (3) (b).

- (2) *Zahlungsweise.* Auf die Schuldverschreibungen zu leistende Zahlungen erfolgen vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften in der Festgelegten Währung.
- (3) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder gemäß dessen Weisung von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (4) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).
- (5) *Zahltag.* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag, der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearingsystem sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET 2) betriebsbereit sind, um die betreffenden Zahlungen weiterzuleiten.

- (6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) der Schuldverschreibungen, sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge ein.
- (7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die diesbezüglichen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

- (1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen am 19. Oktober 2030 (der "**Fälligkeitstag**") zu ihrem Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.
- (2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch Erklärung gegenüber dem Fiscal Agent und gemäß § 12 gegenüber den Gläubigern

vorzeitig gekündigt und zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachfolgend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder der Niederlande oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3 Absatz (1) definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen zumutbarer, der Emittentin bzw. der Garantin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin bzw. die Garantin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erklärt wird, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 12 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.*

- (a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Absatz (b) gekündigt hat, die Schuldverschreibungen insgesamt innerhalb des Wahl-Rückzahlungszeitraums (Call) zum Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), wie nachfolgend angegeben, nebst etwaigen bis zum maßgeblichen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen.

Wahl-Rückzahlungszeitraum/-zeiträume (Call)

Wahl-Rückzahlungsbetrag/beträge (Call)

19. Juli 2030 bis 19. Oktober 2030

100 % der Festgelegten Stückelung

- (b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen durch die Emittentin gemäß § 12 bekanntzugeben. Sie muss die folgenden Angaben enthalten:

- (i) die zurückzuzahlende Serie von Schuldverschreibungen;
- (ii) eine Erklärung, ob diese Serie ganz oder teilweise zurückgezahlt wird und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen;
- (iii) den maßgeblichen Rückzahlungstag innerhalb des betreffenden Wahl-Rückzahlungszeitraums (Call), der nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tage nach dem Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern liegen darf; und
- (iv) den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), zu dem die Schuldverschreibungen zurückgezahlt werden.

- (4) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Für die Zwecke des Absatzes (2) dieses § 5 und des § 9, entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

- (5) *Rückkauf; Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin bei geringem ausstehendem Nennbetrag.* Die Emittentin kann jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis kaufen. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können entwertet, gehalten oder wieder veräußert werden. Falls die Emittentin Schuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von 75 % oder mehr des ursprünglich begebenen Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen erworben hat, und der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen in der Globalurkunde um diesen Prozentsatz reduziert wurde, kann die Emittentin die verbleibenden Schuldverschreibungen (insgesamt, jedoch nicht teilweise) kündigen und zum Rückzahlungsbetrag nebst etwaiger bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzahlen.

§ 6

DER FISCAL AGENT UND DIE ZAHLSTELLE

- (1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Der anfänglich bestellte Fiscal Agent und die anfänglich bestellte Zahlstelle und ihre bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Fiscal Agent und Zahlstelle	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Trust and Agency Services Taunusanlage 12 D-60325 Frankfurt am Main
--------------------------------	---

Der Fiscal Agent und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in demselben Land zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung des Fiscal Agent oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) einen Fiscal Agent unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert sind, sofern erforderlich eine Zahlstelle (die der Fiscal Agent sein kann) entsprechend den Regeln dieser Börse unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.
- (3) *Erfüllungsgelhilfe(n) der Emittentin.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgelhilfen der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7

STEUERN

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) auf andere Weise als durch Einbehalt oder Abzug von zahlbaren Beträgen zu entrichten sind; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (c) aufgrund einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder einer zwischenstaatlichen Vereinbarung oder eines internationalen Abkommens über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder an dem die Europäische Union beteiligt ist, oder einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, diese Verordnung, diese zwischenstaatliche Vereinbarung oder dieses internationale Abkommen umsetzt oder befolgt oder die eingeführt wurde, um dieser Richtlinie, dieser Verordnung, dieser zwischenstaatlichen Vereinbarung oder diesem internationalen Abkommen nachzukommen, von Zahlungen an eine natürliche Person oder eine sonstige Einrichtung einzubehalten oder abzuziehen sind; oder
- (d) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer

Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 12 wirksam wird; oder

- (e) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können; oder
- (f) wenn der Einbehalt oder der Abzug ab dem 1. Januar 2021 auf Grund des niederländischen Quellensteuergesetzes 2021 (Wet bronbelasting 2021) erforderlich ist; oder
- (g) jegliche Kombination der Absätze (a)-(f).

Unbeschadet sonstiger Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen, ist die Emittentin zum Einbehalt oder Abzug der Beträge berechtigt, die gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (einschließlich dessen Änderungen oder Nachfolgevorschriften), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen ("**FATCA Quellensteuer**") erforderlich sind. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge zu zahlen oder Gläubiger in Bezug auf FATCA Quellensteuer schadlos zu halten, die von der Emittentin, einer Zahlstelle oder von einem anderen Beteiligten als Folge davon, dass eine andere Person als die Emittentin oder deren Zahlstelle nicht zum Empfang von Zahlungen ohne FATCA Quellensteuer berechtigt ist, abgezogen oder einbehalten wurden.

§ 8

VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt.

§ 9

KÜNDIGUNG

- (1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Forderungen aus den Schuldverschreibungen durch Kündigung gegenüber dem Fiscal Agent fällig zu stellen und die unverzügliche Rückzahlung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls:
 - (a) die Emittentin auf die Schuldverschreibungen Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Tag der Fälligkeit zahlt; oder
 - (b) die Garantin auf die Garantie Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Fälligkeit zahlt; oder
 - (c) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung einer sonstigen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen oder die Garantin die Erfüllung einer sonstigen Verpflichtung aus der Garantie unterlässt und diese Unterlassung – sofern sie geheilt werden kann - länger als 30 Tage andauert, nachdem der Fiscal Agent hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder
 - (d) die Emittentin oder die Garantin eine Zahlungsverpflichtung aus einer anderen Kapitalmarktverbindlichkeit (wie in § 2 Absatz (4) definiert) oder aus einer Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung aus einer anderen Kapitalmarktverbindlichkeit Dritter bei Fälligkeit nicht erfüllt und der Gesamtbetrag der bei Fälligkeit nicht erfüllten Verbindlichkeiten € 10.000.000 oder deren Gegenwert in einer anderen Währung übersteigt und die Nichterfüllung länger als 30 Tage fort dauert, nachdem der Fiscal Agent hierüber von einem Gläubiger eine Benachrichtigung erhalten hat, oder eine solche Zahlungsverpflichtung der Emittentin oder der Garantin infolge des Vorliegens einer Nichterfüllung oder eines Verstoßes im Hinblick auf jegliche Bestimmungen einer solchen Kapitalmarktverbindlichkeit (jeweils wie auch immer darin bezeichnet oder beschrieben) durch die die Emittentin oder die Garantin vorzeitig fällig werden kann oder eine dafür bestellte Sicherheit vollstreckt bzw. durchgesetzt wird; oder
 - (e) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungen einstellt; oder
 - (f) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder

- (g) die Emittentin oder die Garantin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Konsolidierung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung, und diese andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin oder die Garantin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen und der Garantie eingegangen ist; oder
- (h) ein Gericht ein Insolvenzverfahren oder ein Vergleichsverfahren zur Abwendung der Insolvenz oder des Konkurses oder ein vergleichbares Verfahren über das Vermögen der Emittentin oder der Garantin eröffnet, und ein solches Verfahren nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin oder die Garantin die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder einleitet oder ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 60 Tagen (es sei denn mangels Masse) aufgehoben oder ausgesetzt worden ist; oder
- (i) die Emittentin und/oder die Garantin ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend einstellt oder alle oder wesentliche Teile ihrer Vermögenswerte veräußert oder anderweitig abgibt, falls (i) dadurch der Wert ihres Vermögens wesentlich vermindert würde und (ii) es dadurch wahrscheinlich wird, dass die Emittentin und/oder die Garantin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann; oder
- (j) die Garantie aus irgendeinem Grund ungültig wird oder nicht mehr rechtsverbindlich ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

- (2) *Quorum.* In den Fällen des Absatzes (1) (c), (d) und/oder (i) wird eine Kündigung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in Absatz (1) (a), (b), (e), (f) oder (j) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei dem Fiscal Agent Kündigungserklärungen von Gläubigern von Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von mindestens einem Zehntel des Gesamtnennbetrags der ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind.
- (3) *Benachrichtigung.* Eine Benachrichtigung oder Kündigung gemäß Absatz (1) hat in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger dem Fiscal Agent eine Erklärung in Textform übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank (wie in § 13 Absatz (4) definiert) nachweist, dass er im Zeitpunkt der Erklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen ist; im Falle des Absatz (1) (c) sind der Erklärung auch Nachweise für die Nichterfüllung beizufügen.

§ 10 ERSETZUNG

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger die EnBW AG oder eine andere Gesellschaft, deren stimmberechtigte Anteile oder sonstiges Eigenkapital direkt oder indirekt zu 100 % von der EnBW AG gehalten werden, als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen (die "**Nachfolgeschuldnerin**") einzusetzen, sofern:
 - (a) die Nachfolgeschuldnerin in der Lage ist, sämtliche sich aus oder in dem Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen ergebenden Zahlungsverpflichtungen ohne die Notwendigkeit eines Einbehalts von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle zu erfüllen sowie die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen an den Fiscal Agent übertragen zu können;
 - (b) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen übernimmt;
 - (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet, jedem Gläubiger alle Steuern, Gebühren oder Abgaben zu erstatten, die ihm in Folge der Ersetzung durch die Nachfolgeschuldnerin auferlegt werden;
 - (d) die Garantin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen der Garantie entsprechen; und

- (e) dem Fiscal Agent jeweils eine Bestätigung bezüglich der betroffenen Rechtsordnungen von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt wird, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

- (2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß § 12 bekannt zu machen.
- (3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Emissionsbedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

In § 7 und § 5 Absatz (2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Niederlande als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

Im Fall einer Ersetzung folgt die Nachfolgeschuldnerin der Emittentin als Rechtsnachfolgerin nach, ersetzt diese und darf alle Rechte und Befugnisse der Emittentin aus den Schuldverschreibungen mit der gleichen Wirkung geltend machen, als wenn die Nachfolgeschuldnerin in diesen Emissionsbedingungen als Emittentin genannt worden wäre, und die Emittentin (bzw. die Gesellschaft, die zuvor die Verpflichtungen der Emittentin übernommen hat) wird von ihren Verpflichtungen als Schuldnerin aus den Schuldverschreibungen befreit.

§ 11

BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei dem Fiscal Agent zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 12

MITTEILUNGEN

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Mitteilung auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu). Jede Mitteilung gilt am dritten Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearing System.*

Soweit gesetzlich und nach den Regeln der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, zulässig, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung nach Absatz (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 13

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main.

- (3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Bundesrepublik Deutschland, zu ihrer Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.
- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder die Garantin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin oder die Garantin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält und einen Bestätigungsvermerk des Clearingsystems trägt; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder des Verwahrers des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre oder (iii) auf jede andere Weise, die im Lande der Geltendmachung prozessual zulässig ist. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält und die/das ein Konto beim Clearingsystem unterhält, einschließlich des Clearingsystems selbst.

§ 14 SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

Terms and Conditions of the Notes

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency; Denomination.* This Series of Notes (the "**Notes**") of EnBW International Finance B.V. (the "**Issuer**") is being issued in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: Euro five hundred million) in the denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.
- (3) *Temporary Global Note — Exchange.*
 - (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in Specified Denominations represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without coupons. The details of such exchange shall be entered in the records of the ICSD (as defined below). The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.
 - (b) The Temporary Global Note shall be exchanged for the Permanent Global Note on a date (the "**Exchange Date**") not earlier than 40 days after the date of issue of the Notes. Such exchange shall only be made upon receipt by the Issuer of certifications from the relevant Clearing System to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions). Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after receipt by the Issuer of such certifications from the relevant Clearing System. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Notes will be treated as a request to exchange the Temporary Global Note pursuant to subparagraph (b) of this §1(3). Any Notes delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in §4 (4)).
- (4) *Clearing System.* The Permanent Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means each of the following: Clearstream Banking S.A. Luxembourg ("**CBL**"), Euroclear Bank SA/NV Brussels as operator of the Euroclear System ("**Euroclear**") and any successor in such capacity. CBL and Euroclear each shall mean "**International Central Securities Depository**" or "**ICSD**" and together "**ICSDs**".

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs. The principal amount of Notes represented by the Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflects the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the principal amount Notes represented by the Temporary Global Note or the Permanent Global Note, as the case may be, and, for these purposes, a statement issued by a ICSD stating the principal amount of the Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or interest being made in respect of or purchase and cancellation of any of the Notes represented by the Global Note details of such redemption, payment or purchase, and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Note shall be entered pro rata in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Note shall be reduced by the aggregate principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled. For technical procedure of the ICSDs, in the case of the exercise of an Early Redemption at the option of the Issuer relating to a partial redemption the outstanding redemption amount will be reflected in the records of the ICSDs as either a nominal reduction or as a pool factor, at the discretion of the ICSDs.

- (5) *Holder of Notes.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

§ 2

STATUS, NEGATIVE PLEDGE AND GUARANTEE

(1) *Status*. The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.

(2) *Negative Pledge*.

The Issuer undertakes so long as any Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent not to create or permit to subsist any mortgage, charge, pledge, lien or other encumbrance *in rem*, (together, "**encumbrances in rem**"), upon any or all of its present or future assets as security for any present or future Capital Market Indebtedness (as defined below) of the Issuer or any third party, unless the Notes at the same time share *pari passu* and *pro rata* in such security or unless such other security as may be approved by an independent accounting firm as being equivalent security has been made available to the Holders. This does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a company which has merged with the Issuer or the Guarantor, or which has been acquired by the Issuer or the Guarantor, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at the time of the merger or the acquisition, unless the encumbrance *in rem* was created for the purpose of financing the merger or the acquisition or was increased in amount or extended following the merger or the acquisition. Furthermore, sentence 1 of this §2 subparagraph (2) does not apply to encumbrances *in rem* created to secure Capital Market Indebtedness, the purpose of which is to finance in whole or in part or to refinance the acquisition, establishment or development of projects; **provided that** (i) the recourse of the holders of such Capital Market Indebtedness is limited to assets pertaining to such project (including any interests in project companies) and customary guarantees issued in accordance with market practice as the source of repayment; and (ii) the encumbrances are created exclusively upon these assets. Any security which is to be provided pursuant to this subparagraph (2) may, alternatively, also be provided to a Trustee (as defined below) for the Holders.

(3) *Guarantee*.

(a) EnBW AG (the "**Guarantor**") on 30 April 2020 has unconditionally and irrevocably guaranteed (the "**Guarantee**") towards Deutsche Bank Aktiengesellschaft for the benefit of the Holders, the due and punctual payment of principal of, and interest on, and any other amounts payable under any Note. The Guarantee constitutes a contract for the benefit of the Holders from time to time as third party beneficiaries in accordance with §328(1) of the German Civil Code², giving rise to the right of each Holder to require performance of the Guarantee directly from the Guarantor and to enforce the Guarantee directly against the Guarantor. Copies of the Guarantee may be obtained free of charge at the principal office of the Guarantor and at the specified office of the Fiscal Agent.

(b) The Guarantor has undertaken in the Guarantee so long as any Note of the Issuer or itself issued under the Programme remains outstanding, but only up to the time as principal and interest payable under or in respect of the Notes, have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, not to create or permit to subsist any encumbrance *in rem* upon any or all of its present or future assets as security for any present or future Capital Market Indebtedness (as defined below) of the Guarantor or any third party, unless the Notes at the same time share *pari passu* and *pro rata* in such security or unless such other security as may be approved by an independent accounting firm as being equivalent security has been made available to the Holders. This does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a company which has merged with the Guarantor or which has been acquired by the Guarantor, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at the time of the merger or the acquisition, unless the encumbrance *in rem* was created for the purpose of financing the merger or the acquisition or was increased in amount or extended following the merger or the acquisition. Furthermore, sentence 1 of this §2 subparagraph (3) (b) does also not apply to encumbrances *in rem* created to secure Capital Market Indebtedness, the purpose of which is to finance in whole or in part or to refinance the acquisition, establishment or development of projects; **provided that** (i) the recourse of the holders of such Capital Market Indebtedness is limited to assets pertaining

² An English language translation of § 328 (1) of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) reads as follows: "A contract may stipulate performance for the benefit of a third party, to the effect that the third party acquires the right directly to demand performance".

to such project (including any interests in project companies) and customary guarantees issued in accordance with market practice as the source of repayment; and (ii) the encumbrances are created exclusively upon these assets. Any security which is to be provided pursuant to this subparagraph (3) (b) may, alternatively, also be provided to a Trustee (as defined below) for the Holders.

- (c) In the Guarantee the Guarantor further undertakes to procure, so long as any Notes issued under the Programme remain outstanding but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, to the extent legally possible in accordance with its *bona fide* judgement, that its Principal Subsidiaries (as defined below) will not create or permit to subsist any encumbrances *in rem* upon any or all of its present or future assets to secure any present or future Capital Market Indebtedness (as defined below) of the relevant Principal Subsidiary or any third party. This does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a subsidiary, which becomes Principal Subsidiary during the term of the Notes issued under the Programme, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at this time, unless the encumbrance *in rem* was increased in amount or extended. Furthermore, sentence 1 of this §2 subparagraph (3) (c) does not apply to the extent any encumbrance *in rem* was created for any Capital Market Indebtedness of a company which has merged with the Principal Subsidiary or which has been acquired by the Principal Subsidiary, **provided that** such encumbrance *in rem* was already in existence at the time of the merger or the acquisition, unless the encumbrance *in rem* was created for the purpose of financing the merger or the acquisition or was increased in amount or extended following the merger or the acquisition. Finally, the provision stated in sentence 1 of this §2 subparagraph (3) (c) does not apply to encumbrances *in rem* created to secure Capital Market Indebtedness, the purpose of which is to finance in whole, in part or to refinance the acquisition, establishment or development of projects; **provided that** (i) the recourse of the holders of such Capital Market Indebtedness is limited to assets pertaining to such project (including any interests in project companies) and customary guarantees issued in accordance with market practice as the source of repayment; and (ii) the encumbrances are created exclusively upon these assets. Any security which is to be provided pursuant to this subparagraph (3) (c) may, alternatively, also be provided to a Trustee (as defined below) for the Holders.

(4) *Capital Market Indebtedness, Principal Subsidiaries and Trustee.*

- (a) For the purpose of these Terms and Conditions "**Capital Market Indebtedness**" shall mean any present or future obligation for the payment of borrowed money which is in the form of, or represented or evidenced by, bonds, or other instruments which are, or are intended to be, listed, quoted, dealt in or traded on any stock exchange or in any organised market and any guarantee or other indemnity in respect of such obligation.
- (b) For the purpose of these Terms and Conditions "**Principal Subsidiary**" shall mean any company which was consolidated in the latest group accounts of the Guarantor and (i) whose sales as shown in its audited, non-consolidated accounts (or where the subsidiary concerned itself prepares consolidated accounts, consolidated sales as shown in its audited, consolidated accounts) which have been used for the purposes of the latest audited, consolidated group accounts of the Guarantor, amount to at least five per cent. of the overall Sales of the Guarantor and its consolidated subsidiaries, as shown in its latest audited, consolidated group accounts; and (ii) whose total assets as shown in its audited, non-consolidated accounts (or where the subsidiary concerned itself prepares consolidated accounts, consolidated total assets as shown in its audited, consolidated accounts) which have been used for the purposes of the latest audited, consolidated group accounts of the Guarantor, amount to at least five per cent. of the overall total assets of the Guarantor and its consolidated subsidiaries, as shown in its latest audited, consolidated group accounts.
- (c) For the purposes of these Terms and Conditions "**Trustee**" shall mean a bank, financial institution, or accounting firm of recognised international standing acting as trustee for the Holders, appointed by the Issuer and the Guarantor.

§ 3
INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 0.250 % per annum from (and including) 19 October 2020 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in §5(1)). Interest shall be payable in arrear on 19 October in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 19 October 2021.
- (2) *Accrual of Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue from (and including) the due date to (but excluding) such date as principal and interest on or in connection with the Notes has been placed at the disposal of the Clearing System at the default rate of interest established by law.³
- (3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below). The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a "**Determination Date**") is one.
- (4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means with regard to the calculation of the amount of interest for any period of time (the "**Calculation Period**"):
 - (i) if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified in §3 (3)) that would occur in one calendar year; or
 - (ii) if the Calculation Period is longer than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified in §3 (3)) and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified in §3 (3)) that would occur in one calendar year.

"**Determination Period**" means the period from (and including) a Determination Date to, (but excluding) the next Determination Date.

§ 4
PAYMENTS

- (1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System outside the United States.
- (b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System outside the United States.

Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in §1(3)(b).

- (2) *Manner of Payment.* Any payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency and subject to applicable fiscal and other laws and regulations.

³ The default interest rate established by is five percentage points above the base interest rate published by the Deutsche Bundesbank, §§ 288 (1), 247 (1) German Civil Code (BGB).

- (3) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (4) *United States.* For the purposes of these Terms and Conditions "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).
- (5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET 2) are operational to forward the relevant payment.

- (6) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; the Call Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under §7.
- (7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5

REDEMPTION

- (1) *Final Redemption.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 19 October 2030 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be its principal amount.
- (2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or The Netherlands or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued, the Issuer, respectively the Guarantor, is required to pay Additional Amounts (as defined in §7) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in §3(1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer respectively the Guarantor, as the case may be, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with §12 to the Holders, at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or the Guarantor would be obligated to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with §12. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

- (3) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*
 - (a) The Issuer may, upon notice given in accordance with clause (b), redeem all of the Notes within the Call Redemption Period at the Call Redemption Amount set forth below together with accrued interest, if any, to (but excluding) the relevant redemption date.

Call Redemption Period(s)**Call Redemption Amount(s)**

19 July 2030 until 19 October 2030

100 % of the Specified Denomination

- (b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders of the Notes in accordance with §12. Such notice shall specify:
- (i) the Series of Notes subject to redemption;
 - (ii) whether such Series is to be redeemed in whole or in part only and, if in part only, the aggregate principal amount of the Notes which are to be redeemed;
 - (iii) the relevant redemption date within the relevant Call Redemption Period, which shall be not less than 30 nor more than 60 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders; and
 - (iv) the Call Redemption Amount at which such Notes are to be redeemed.
- (4) *Early Redemption Amount.* For purposes of subparagraph (2) of this §5 and §9, the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount.
- (5) *Purchase; Early Redemption for Reason of Minimal Outstanding Amount.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold. In the event that the Issuer has purchased Notes equal to or in excess of 75 % of the aggregate principal amount of the Notes initially issued and the aggregate principal amount of the Notes is reduced by this percentage in the global note accordingly, the Issuer may call and redeem the remaining Notes (in whole but not in part) at the Final Redemption Amount plus accrued interest until the date of redemption (exclusive).

§ 6**THE FISCAL AGENT AND THE PAYING AGENT**

- (1) *Appointment; Specified Office.* The initial Fiscal Agent, the initial Paying Agent and its initial specified office shall be:

Fiscal Agent and Paying Agent	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Trust and Agency Services Taunusanlage 12 D-60325 Frankfurt am Main
----------------------------------	---

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their specified offices to some other specified office in the same country.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or any Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) a Fiscal Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) in case required and provided for by the rules of such stock exchange. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with §12.
- (3) *Agent of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as the agent of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

§ 7**TAXATION**

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction by or in or for the account of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or

any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable otherwise than by withholding or deduction from amounts payable; or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with The Netherlands or the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, The Netherlands or the Federal Republic of Germany; or
- (c) are withheld or deducted from a payment to an individual or a residual entity pursuant to any European Union directive or regulation concerning the taxation of interest income, or any intergovernmental agreement or international agreement on the taxation of interest and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such directive, regulation, intergovernmental agreement or international agreement; or
- (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if later, is duly provided for and notice thereof is published in accordance with §12; or
- (e) are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding; or
- (f) withholding or deduction is required to be made as of 1 January 2021, pursuant to the Dutch Withholding Tax Act 2021 (*Wet bronbelasting 2021*); or
- (g) any combinations of items (a)-(f).

Notwithstanding any other provision in these Terms and Conditions, the Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code §§ 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the Internal Revenue Service ("**FATCA Withholding**"). The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify a holder for any FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, any paying agent or any other party as a result of any person other than Issuer or an agent of the Issuer not being entitled to receive payments free of FATCA Withholding.

§ 8

PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9

EVENTS OF DEFAULT

- (1) *Events of default.* Each Holder shall be entitled to declare due and payable by notice to the Fiscal Agent its entire claims arising from the Notes and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in §5) together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that:
 - (a) the Issuer fails to pay principal or interest under the Notes within 30 days from the relevant due date; or
 - (b) the Guarantor fails to pay principal or interest under the Guarantee within 30 days from the relevant due date; or

- (c) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantor fails to perform any other obligation arising from the Guarantee and such failure - if capable of being remedied - continues for more than 30 days after the Fiscal Agent has received notice thereof from a Holder; or
- (d) the Issuer or the Guarantor fails to fulfil any payment obligation, when due, arising from any Capital Market Indebtedness (as defined in §2 (4)) or from any guarantee or indemnity for a payment obligation arising from any Capital Market Indebtedness of a third party and the total amount unpaid exceeds € 10,000,000 or the equivalent in another currency and such default continues for more than 30 days after notice of such default is given to the Fiscal Agent by a Holder, or any such payment obligation of the Issuer or the Guarantor becomes due prematurely by reason of the occurrence of an event of default or breach of any of the terms of such Capital Market Indebtedness (however described or provided for therein) by the Issuer or the Guarantor, or a security provided for such payment obligation is enforced; or
- (e) the Issuer or the Guarantor suspends its payments generally; or
- (f) the Issuer or the Guarantor announces its inability to meet its financial obligations; or
- (g) the Issuer or the Guarantor enters into liquidation except in connection with a merger, consolidation or other form of combination with another company or in connection with a reorganisation and such other or new company assumes all obligations undertaken by the Issuer or the Guarantor under or in connection with the Notes and the Guarantee; or
- (h) a court institutes insolvency proceedings or composition proceedings to avert insolvency or bankruptcy, or similar proceedings against the assets of the Issuer or the Guarantor and such proceedings have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer or the Guarantor applies for institution of such proceedings in respect of its assets or offers or a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor and such proceedings are not discharged or stayed within 60 days (unless for a lack of assets (*mangels Masse*)); or
- (i) the Issuer and/or the Guarantor ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes otherwise of all of its assets or a substantial part thereof **provided that** (i) thereby it diminishes considerably the value of its assets and **provided further that** (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer and/or the Guarantor will not fulfil its payment obligations *vis-à-vis* the Holders; or
- (j) the Guarantee ceases to be valid and legally binding for any reason whatsoever.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

- (2) *Quorum.* In the events specified in subparagraph (1) (c), (d) and/or (i), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in subparagraph (1) (a), (b), (e), (f) or (j) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Fiscal Agent has received such notices from the Holders of at least one-tenth in principal amount of Notes then outstanding.
- (3) *Notice.* Any notice in accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a declaration in text form to the Fiscal Agent together with evidence by means of a certificate of the Holder's Custodian (as defined in §13 (4)) that such Holder, at the time of such written notice, is a holder of the relevant Notes, and in the case of default pursuant to subparagraph (1) (c), also together with evidence specifying such default.

§ 10 SUBSTITUTION

- (1) *Substitution.* The Issuer shall be entitled at any time, without the consent of the Holders, if no payment of principal of or interest on any of the Notes is in default, to substitute for the Issuer EnBW AG or any other company, 100 % of the voting shares or other equity interests of which are directly or indirectly owned by EnBW AG, as principal debtor in respect to all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substituted Debtor**"), **provided that:**

- (a) the Substituted Debtor is in a position to fulfil all payment obligations arising from or in connection with the Notes without the necessity of any taxes or duties being withheld at source and to transfer all amounts which are required therefor to the Fiscal Agent without any restrictions;
 - (b) the Substituted Debtor assumes all obligations of the Issuer arising from or in connection with the Notes;
 - (c) the Substituted Debtor undertakes to reimburse any Holder for such taxes, fees or duties which may be imposed upon it as a consequence of assumption of the obligations of the Issuer by the Substituted Debtor;
 - (d) the Guarantor irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the Guarantee; and
 - (e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent one opinion for each jurisdiction affected of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.
- (2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with §12.
- (3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substituted Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substituted Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

In §7 and §5(2) an alternative reference to The Netherlands shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substituted Debtor.

In the event of any such substitution, the Substituted Debtor shall succeed to, and be substituted for, and may exercise every right and power of, the Issuer under the Notes with the same effect as if the Substituted Debtor had been named as the Issuer herein, and the Issuer (or any corporation which shall have previously assumed the obligations of the Issuer) shall be released from its liability as obligor under the Notes.

§ 11

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 12

NOTICES

- (1) *Publication.* All notices concerning the Notes shall be published by way of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third calendar day following the date of such publication.
- (2) *Notification to Clearing System.*

To the extent permitted by law and the rules of the relevant stock exchange on which the Notes are listed, the Issuer may replace any publication referred to in paragraph (1) by a notice to the Clearing System for onward transmission to the Holders. Any notice so given will be deemed to have been validly given on the fifth calendar day following the date of such publication.

§ 13

APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) *Applicable Law.* The Notes shall be governed by German law.
- (2) *Submission to Jurisdiction.* Non-exclusive jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with the Notes shall be Frankfurt am Main.
- (3) *Appointment of Authorised Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Federal Republic of Germany as its authorised agent for service of process in Germany.
- (4) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any proceedings against the Issuer, or the Guarantor or to which such Holder and the Issuer or the Guarantor are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) which has been confirmed by the Clearing System and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes or (iii) any other means of proof permitted in legal proceedings in the country of enforcement. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and which maintains an account with the Clearing System, including the Clearing System itself.

§ 14

LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – ADDITIONAL INFORMATION
Teil II: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

A. Essential information
Grundlegende Angaben

Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

X So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind.

Other interests

Andere Interessen

Reasons for the offer and use of proceeds

Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Not applicable
Nicht anwendbar

Estimated net proceeds

Geschätzter Nettobetrag der Erträge

EUR 497,960,000

EUR 497.960.000

Estimated total expenses of the issue

Geschätzte Gesamtkosten der Emission

EUR 35,000

EUR 35.000

Eurosystem eligibility

EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

Yes

Ja

Note that the designation "yes" simply means that the Notes are intended upon issue to be deposited with one of the ICSDs as common safekeeper and does not necessarily mean that the Notes will be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intraday credit operations by the Eurosystem either upon issue or at any or all times during their life. Such recognition will depend upon the European Central Bank being satisfied that Eurosystem eligibility criteria have been met.

Es wird darauf hingewiesen, dass "Ja" hier lediglich bedeutet, dass die Schuldverschreibungen nach ihrer Begebung bei einem der ICSDs als gemeinsamen Verwahrer verwahrt werden. "Ja" bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Schuldverschreibungen als geeignete Sicherheit im Sinne der Währungspolitik des Eurosystems und der taggleichen Überziehungen (intraday credit operations) des Eurosystems

entweder nach Begebung oder zu einem Zeitpunkt während ihrer Existenz anerkannt werden. Eine solche Anerkennung wird von der Entscheidung der Europäischen Zentralbank abhängen, dass die Eurosystemfähigkeitskriterien erfüllt werden.

B. Information concerning the securities to be offered /admitted to trading
Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code	224272804
<i>Common Code</i>	<i>224272804</i>
ISIN	XS2242728041
<i>ISIN</i>	<i>XS2242728041</i>
German Securities Code	A283UQ
<i>Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	<i>A283UQ</i>
Any other securities number	
<i>Sonstige Wertpapierkennnummer</i>	

Yield	0.266 per cent. per annum
<i>Rendite</i>	<i>0,266 % per annum</i>

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created

The issue of the Notes has been duly authorised by resolution of the board of managing directors of the Issuer, dated 2 October 2020, with approval of the supervisory board, dated 2 October 2020, and resolution of the general meeting of the shareholders, dated 2 October 2020.

Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden

Die Begebung der Schuldverschreibungen ist ordnungsgemäß durch Beschluss des Vorstandes der Emittentin vom 2. Oktober 2020, mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 2. Oktober 2020, sowie durch Beschluss der Gesellschafter vom 2. Oktober 2020 genehmigt worden.

If different from the Issuer, the identity and contact details of the offeror, of the Instruments and/or the person asking for admission to trading, including the legal entity identifier (LEI) where the offeror has legal personality.

Not applicable

Sofern der Anbieter nicht dieselbe Person wie der Emittent ist, Angabe der Identität und der Kontaktdaten des Anbieters der Schuldverschreibungen und/oder der die Zulassung zum Handel beantragenden Person einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI), falls der Anbieter Rechtspersönlichkeit hat. Nicht anwendbar

C. Terms and conditions of the offer **Not applicable**
Bedingungen und Konditionen des Angebots **Nicht anwendbar**

Prohibition of Sales to EEA and UK Retail Investors Not applicable

Vertriebsverbot an Kleinanleger im EWR und in GB Nicht anwendbar

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer Not applicable
Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung Nicht anwendbar

C.2 Plan of distribution and allotment Not applicable
Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung Nicht anwendbar

C.3 Pricing
Kursfeststellung

Expected price at which the Notes will be offered Not applicable
Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden Nicht anwendbar

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser Not applicable
Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden Nicht anwendbar

C.4 Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place Not applicable
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots Nicht anwendbar

Method of distribution

- Vertriebsmethode**
- Non-syndicated
Nicht syndiziert
- Syndicated
Syndiziert

Subscription Agreement

Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement 15 October 2020
Datum des Übernahmevertrages 15. Oktober 2020

General features of the Subscription Agreement Pursuant to the Subscription Agreement, the Issuer agrees to issue the Notes and the Managers severally and not jointly agree to subscribe for the Notes.
Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

Unter dem Übernahmevertrag verpflichtet sich die Emittentin zur Begebung der Schuldverschreibungen und die Manager verpflichten sich jeweils einzeln, jedoch nicht gesamtschuldnerisch zum Erwerb der Schuldverschreibungen.

Management Details including form of commitment

Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer / Management Group (specify)

Platzeur / Bankenkonsortium (angeben)

BNP PARIBAS
10 Harewood Avenue
London NW1 6AA
United Kingdom

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Federal Republic of Germany

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Federal Republic of Germany

MUFG Securities (Europe) N.V.
World Trade Center, Tower H, 11th Floor
Zuidplein 98
1077 XV Amsterdam
The Netherlands

NatWest Markets Plc
250 Bishopsgate
London EC2M 4AA
United Kingdom

Firm commitment
Feste Zusage

No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify)

Management/Underwriting Commission (specify)
Management- und Übernahmeprovision (angeben)

0.250 per cent.
0,250 %

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben)

Not applicable
Nicht anwendbar

Stabilising Dealers/Managers
Kursstabilisierende Platzeure/Manager

None
Keiner

C.5 Public Offer Jurisdictions

Jurisdiktionen für öffentliches Angebot

Public Offer Jurisdictions Not applicable
Jurisdiktionen, in denen ein öffentliches Angebot stattfindet *Nicht anwendbar*

D. Admission to trading Yes
Zulassung zum Handel Ja

X Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
Regulierter Markt und amtliches Kursblatt der Luxemburger Wertpapierbörse

Frankfurt Stock Exchange, regulated market
Börse Frankfurt am Main, regulierter Markt

Other stock exchanges
Andere Börsen

Date of admission 19 October 2020
Datum der Zulassung *19. Oktober 2020*

Estimate of the total expenses related to admission to trading EUR 3,600
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel *EUR 3.600*

All regulated markets, third country markets or MTFs on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading

Angabe sämtlicher geregelter Märkte, Drittlandsmärkte oder MTFs, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

X Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse

Frankfurt Stock Exchange, regulated market
Börse Frankfurt am Main, regulierter Markt

Other stock exchanges
Andere Börsen

Issue Price 99.842 per cent.
Ausgabepreis *99,842 %*

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

E. Additional Information
Zusätzliche Informationen

Rating
S&P Global Ratings Europe Limited: A-

Moody's Investors Service Ltd.: A3
Fitch Ratings Ltd.: A-

Rating

S&P Global Ratings Europe Limited: A-
Moody's Investors Service Ltd.: A3
Fitch Ratings Ltd.: A-

Each such rating agency is either established in the European Union or is established outside the European Union, whereby (i) the laws of the European Union continue to apply for rating agencies established in the United Kingdom during the transition period following the United Kingdom's withdrawal from the European Union until 31 December 2020 and/or (ii) has relevant a relevant subsidiary which is established in the European Union, and is registered under Regulation (EC) No. 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended by and is included in the list of registered rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs>.

Jede dieser Ratingagenturen ist in der europäischen Union ansässig oder hat ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union, wobei (i) die Gesetze der Europäischen Union für Ratingagenturen, die ihren Sitz im Vereinigten Königreich haben, während des Übergangszeitraums nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union bis zum 31. Dezember 2020 weiterhin gelten und/oder (ii) die jeweilige Ratingagentur ein maßgebliches Tochterunternehmen hat, welches in der europäischen Union ansässig ist, und ist unter der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen in ihrer jeweils geltenden Fassung registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen enthalten, die auf der Internetseite <http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs> der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht ist.

A credit rating assesses the creditworthiness of an entity and informs an investor therefore about the probability of the entity being able to redeem invested capital. It is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be revised or withdrawn by the rating agency at any time.

Standard & Poor's defines "A" as follows: "strong capacity to meet financial commitments, but somewhat susceptible to adverse economic conditions and changes in circumstances". Ratings by Standard & Poor's from "AA" to "CCC" may be modified by the addition of a plus (+) or minus (-) sign to show relative standing within the major rating categories.

Moody's defines "A" as follows: "obligations rated A are judged to be upper-medium grade and are subject to low credit risk". Moody's appends numerical modifiers 1, 2, and 3 to each generic rating classification from Aa through Caa. The modifier 1 indicates that the obligation ranks in the higher end of its generic rating category; the modifier 2 indicates a mid-range ranking; and the modifier 3 indicates a ranking in the lower end of that generic rating category.

Fitch defines "A" as follows: "'A' ratings indicate that expectations of default risk are currently low. The capacity for payment of financial commitments is considered strong. This capacity may, nevertheless, be more vulnerable to adverse business or economic conditions than is the case for higher ratings." The modifiers "+" or "-" may be appended to a rating by Fitch from "AA" to "B" to denote relative status within major rating categories.

Ein Kreditrating ist eine Einschätzung der Kreditwürdigkeit einer Rechtsperson und informiert den Anleger daher über die Wahrscheinlichkeit mit der die Rechtsperson in der Lage ist, angelegtes Kapital zurückzuzahlen. Es ist keine Empfehlung Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und kann jederzeit durch die Ratingagentur geändert oder zurückgenommen werden.

Standard & Poors definiert "A" wie folgt: "Starke Fähigkeit zur Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen, aber etwas anfällig gegenüber nachteiligen wirtschaftlichen Bedingungen und Veränderungen äußerer Umstände". Die Ratings durch Standard & Poor's von "AA" bis "CCC" können durch das Hinzufügen eine Plus-(+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen.

Moody's definiert "A" wie folgt: "A-geratete Verbindlichkeiten werden der "oberen Mittelklasse" zugerechnet und bergen ein geringes Kreditrisiko". Moody's verwendet in den Ratingkategorien "Aa" bis "Caa" zusätzlich numerische Unterteilungen. Der Zusatz "1" bedeutet, dass eine entsprechend bewertete Verbindlichkeit in das obere Drittel der jeweiligen Ratingkategorie einzuordnen ist, während "2" und "3" das mittlere bzw. untere Drittel anzeigen.

Fitch definiert "A" wie folgt: "Ein 'A'-Rating bedeutet die Erwartung eines geringen Ausfallrisikos. Die Fähigkeit zur Zahlung der finanziellen Verbindlichkeiten wird als stabil beurteilt. Diese Fähigkeit kann jedoch anfälliger für ungünstige geschäftliche oder wirtschaftliche Bedingungen sein, als dies bei höheren Ratings der Fall ist."

Die Ratings durch Fitch von "AA" bis "B" können durch das Hinzufügen eines Plus- (+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen.

F. Consent to use the Prospectus

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Not applicable

Nicht anwendbar

THIRD PARTY INFORMATION

INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

Not applicable

Nicht anwendbar

EnBW International Finance B.V.

(as Issuer)

(als Emittentin)



Peter Berlin
Director

Pim Ruoff
Director

1. SUMMARY

1.1 INTRODUCTION AND WARNINGS

This is the summary with regard to the issue of EnBW International Finance B.V. ("**EnBW Finance**" or the "**Issuer**") EUR 500,000,000 0.250 per cent. Notes due 2030 (the "**Notes**") under the base prospectus approved on 30 April 2020 as amended by the supplement dated 6 October 2020 (the "**Base Prospectus**"). Contact details and Legal Entity Identifier ("**LEI**") of the Issuer are: Herikerbergweg 122, 1101 CM Amsterdam, The Netherlands, 724500CNCIO1ZTJ0X675.

This summary provides the key information contained in the Base Prospectus, including on the Issuer, and in the final terms applicable to the Notes (the "**Final Terms**"). The Base Prospectus was approved by the *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (the "**CSSF**"), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email: direction@cssf.lu.

The payments of all amounts due in respect of the Notes will be unconditionally and irrevocably guaranteed by EnBW Energie Baden-Württemberg AG ("**EnBW AG**" or the "**Guarantor**", and together with its consolidated subsidiaries "**EnBW**" or the "**EnBW Group**").

This summary should be read as an introduction to the Base Prospectus and the Final Terms. Any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole including any documents incorporated therein and the Final Terms. Investors could lose all or part of their capital invested in the Notes. The Issuer assumes responsibility for the information contained in this summary and its German translation. The Issuer can be held liable but only where the summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the Base Prospectus, or where it does not provide, when read together with the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such securities. In the event that a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the member states of the European Economic Area and/or the United Kingdom, be required to bear the costs of translating the Base Prospectus and/or the Final Terms prior to the commencement of any legal proceedings.

1.2 KEY INFORMATION ON THE ISSUER

1.2.1 Who is the Issuer of the securities?

The Issuer is a Dutch private company with limited liability (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) incorporated and operated under the laws of and domiciled in The Netherlands. It is registered in the commercial register held with the Dutch Chamber of Commerce under number 32085302.

The Issuer can be contacted under its business address: Herikerbergweg 122, 1101 CM Amsterdam, The Netherlands or via telephone: +31 20 691 29 03. The Issuer's website is <https://www.enbw.com/company>. The LEI of the Issuer is 724500CNCIO1ZTJ0X675.

1.2.1.1 Principal activities of the Issuer

The Issuer's main task is to support the financing requirements of the EnBW Group by raising funds, including by issuance of bonds, in order to lend funds to companies of the EnBW Group. Its assets mainly consist of receivables from such loans to group entities.

1.2.1.2 Major shareholders of the Issuer

EnBW Finance is a wholly owned subsidiary of EnBW AG.

1.2.1.3 Key managing directors of the Issuer

The key managing directors of the Issuer are the members of its Management Board (*Vorstand*): Peter Berlin and Willem Paul Ruoff.

1.2.1.4 Statutory auditors of the Issuer

The independent auditor of the Issuer for the fiscal year ended 31 December 2018 and 31 December 2019 was BDO Audit & Assurance B.V. ("**BDO**"). BDO is a member of The Royal Netherlands Institute of Chartered Accountants (*Koninklijke Nederlandse Beroepsorganisatie van Accountants*).

1.2.2 What is the key financial information regarding the Issuer?

1.2.2.1 Income statement

	01 – 06/2020 (in €) (unaudited)	2019 (in €)	2018 (in €)
Result before corporate income tax	(8,982,426)	39,953,051	51,765,611

1.2.2.2 Balance Sheet

	30 Jun 2020 (unaudited)	31 Dec 2019	31 Dec 2018
Net financial debt (long term debt ¹ plus short term debt ² minus cash)	3,429,238,057 €	2,661,499,216 €	2,826,490,328 €
Current ratio (current assets/current liabilities)	1.0	14.2	1.1
Debt to equity ratio (total liabilities/total shareholder equity)	12.1	2.3	2.5

1 Non-current interest-bearing loans and borrowings

2 Current interest-bearing loans and borrowings

1.2.2.3 Cash flow statement

	01 – 06/2020 (in €) (unaudited)	2019 (in €)	2018 (in €)
Net Cash flows from operating activities	5,667,457	(648,888)	(347,046)
Net Cash flows from financing activities	(768,970,519)	175,261,750	110,672,612
Net Cash flow from investing activities	768,970,519	(175,261,750)	(110,668,432)

1.2.3 What are the key risks that are specific to the Issuer?

- EnBW Finance's ongoing business activities depend on the ability of EnBW AG and other group companies to meet the payment obligations from the loans granted to them by EnBW Finance. In the event that some or all EnBW Group companies to which loans have been granted fail to make payments under such loans, this may have a significant adverse effect on EnBW Finance's ability to fulfil its obligations under the Notes.

1.3 KEY INFORMATION ON THE SECURITIES

1.3.1 What are the main features of the securities?

The Notes will be issued in bearer form and are governed by the laws of Germany. The Notes are issued in Euro ("EUR"), in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 divided into Notes in a denomination of EUR 1,000. The International Securities Identification Number ("ISIN") of the Notes is XS2242728041. The Notes have received a rating of A- by Standard & Poor's, A3 by Moody's and A- by Fitch.

Status of the Notes

The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking pari passu among themselves and pari passu with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.

Interest Rate

The Notes bear interest on their outstanding aggregate principal amount at the rate of 0.250 per cent. *per annum* from, and including, 19 October 2020 to but excluding, the date of redemption. Interest shall be payable in arrear on 19 October in each year, commencing on 19 October 2021.

The yield of the Notes is 0.266 per cent. *per annum*.

Term of the Notes

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, each Instrument will be redeemed at its principal amount on 19 October 2030 (the "**Maturity Date**").

Early Redemption

Early Redemption for Reasons of Taxation.

The Notes can be redeemed at the option of the Issuer (in whole but not in part), if as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or The Netherlands or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or

any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued, the Issuer, respectively the Guarantor, is required to pay additional amounts on the Notes.

Early Redemption at the Option of the Issuer.

The Issuer may, upon giving notice to the Holders, redeem all of the Notes within a period from 19 July 2030 until 19 October 2030 at their principal amount together with accrued interest, to (but excluding) the relevant redemption date.

Purchase; Early Redemption for Reason of Minimal Outstanding Amount.

The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold. The Notes can be redeemed at the option of the Issuer (in whole but not in part) at their principal amount together with accrued interest to, but excluding, the relevant date of redemption in case the Issuer purchased Notes equal to or in excess of 75 % of the aggregate principal amount of the Notes initially issued.

Limitations of rights

Claims for payment of principal or interest in respect of the Notes shall be prescribed upon the expiry of 10 years.

Restrictions on free transferability

Not applicable. The Notes are freely transferable, subject to the relevant selling restrictions.

1.3.2 Where will the securities be traded?

The Notes will be admitted to trading on the Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange.

1.3.3 Is there a guarantee attached to the securities?

All Notes issued by EnBW Finance are guaranteed by EnBW AG. The guarantee constitutes an irrevocable, unsecured, and non-subordinated obligation on the part of the Guarantor ranking *pari passu* to all other unsecured and non-subordinated obligations on the part of the Guarantor.

1.3.3.1 Who is the guarantor of the securities?

EnBW AG is the Guarantor of notes issued by EnBW Finance. EnBW AG is a German stock corporation (*Aktiengesellschaft*) incorporated and operated under the laws of and domiciled in the Federal Republic of Germany. Its registered office is located at Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Germany. The LEI of the Guarantor is 529900JSFZ4TS59HKD79.

1.3.3.2 What is the key financial information regarding the guarantor?

Consolidated income statement

€ million	01 – 06/2020 (unaudited)	2019	2018
Adjusted EBITDA	1,586.6	2,432.5	2,157.5

Balance Sheet

€ million ¹	30 Jun 2020 (unaudited)	31 Dec 2019	31 Dec 2018
Net financial debt*	6,548.9	6,021.6	3,738.4
Current ratio* (current assets/current liabilities)	-	1.1	1.1

*unaudited

¹ Figures for 2018 have been restated.

Cash flow statement

€ million	01 – 06/2020 (unaudited)	2019	2018
Cash flow from operating activities	15.2	707.0	827.6
Cash flow from investing activities	99.3	-2,317.1	-895.8
Cash flow from financing activities	841.1	551.9	-907.3

1.3.3.3 What are the key risks that are specific to the guarantor?

- The occurrence of risks related to price changes and other valuation changes as a result of a volatile financial market environment could have material adverse effects on the financial investments used to cover EnBW's pension and nuclear obligations. A high portion of the assets are measured at fair value through profit or loss in accordance with IFRS 9. Fluctuations in the value of these securities are recognized in profit or loss. Through corresponding effects, this could have a negative impact on net debt.
- EnBW and its operations are subject to significant regulation and supervision by various regulatory bodies, including German municipal, state, federal and European Union authorities. Any material adverse change in the aforementioned regulation may result in increased operational and administrative expenses and thus may adversely affect earnings for the Group, the Group's balance sheet and net debt.
- The uncertain future development of interest and inflation rates with its impact on nuclear power and pension provisions could result in increased refinancing costs and additional liquidity requirements.
- In the event that the EnBW Group does not have sufficient liquidity, this would result in material adverse effects on the net assets, financial position and results of operations of the EnBW Group and the Issuer's ability to fulfil its obligations under the Notes.
- The occurrence of risks related to the dismantling of nuclear power plants could have negative effects on the financial position and results of operations of the EnBW Group and affect the Issuer's ability to fulfil its obligations under the Notes.
- The operation of power plants can be constrained or completely stopped, for instance, due to longer maintenance periods as expected, lack of supplies such as fuel and weather conditions. Depending on their duration, interruptions to the operation of one or more power plants can lead to significantly lower than expected earnings for the Group.
- There is a risk that the continued tense competitive situation for all EnBW brands in the electricity, gas and energy solutions business could have a negative effect on the customer base, sales volumes and price levels.
- Any significant negative deviation between actual and projected economic development exposes EnBW to numerous risks.
- The EnBW Group is subject to various compliance risks, e.g. risks relating to potential judicial or regulatory penalties resulting from fraudulent activities. The occurrence of the above mentioned risks could have material adverse effects on the net assets, financial position and results of operations of the EnBW Group and the Issuer's ability to fulfil its obligations under the Notes.

1.3.4 What are the key risks that are specific to the securities?

- The holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of his Notes which materialises if such holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.
- There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.
- If the Notes are redeemed prior to maturity due to the occurrence of an event set out in the Conditions of the Notes, the holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.
- The holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield of such Notes.
- One or more independent credit rating agencies may assign credit ratings to the Notes. The ratings may not reflect the potential impact of all risks related to the structure, market, additional risk factors discussed herein and other factors that may affect the value of the Notes. Any suspension, reduction or withdrawal of the credit rating assigned to the relevant Notes by one or more of the credit rating agencies could adversely affect the value and trading of such Notes.

1.4 KEY INFORMATION ON THE OFFER OF SECURITIES TO THE PUBLIC AND/OR THE ADMISSION TO TRADING ON A REGULATED MARKET

1.4.1 Under which conditions and timetable can I invest in this security?

The Notes will be offered to investors by BNP Paribas, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, MUFG Securities (Europe) N.V. and NatWest Markets Plc (together the "**Managers**") at an issue price of 99.842%.

Plan for distribution and public offer of the Notes

The Notes will be sold to institutional investors in compliance with the applicable public offer restrictions in all countries in the European Union and the United Kingdom. No public offer to retail investors will be made.

Conditions and technical details of the offer

Not applicable.

Confirmation in relation to an order and allotments as well as delivery of the Notes

Delivery and payment of the Notes will be made on or about 19 October 2020 and the confirmation of the allotment to investors will be made by electronic mail, fax or through commonly used information systems. The Notes will be delivered via Clearstream Banking S.A. and Euroclear Bank SA/NV (the "**Clearing System**") and its depository banks against payment of the issue price.

Estimated expenses charged to the investor

The Issuer will not charge any costs, expenses or taxes directly to any investor in connection with the Notes. Investors must, however, inform themselves about any costs, expenses or taxes in connection with the Notes which are generally applicable in their respective country of residence, including any charges their own depository banks charge them for purchasing or holding securities.

Estimate of the total expenses of the issue and offer

The Issuer expects to incur commissions and other offer-related expenses of approximately EUR 35,000.

1.4.2 Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

The Issuer is the entity requesting for the admission to trading of the Notes.

1.4.3 Why is the base prospectus being produced?

1.4.3.1 Reasons for the offer or for the admission to trading on a regulated market

The Issuer makes the offer and intends to use the net proceeds of the issue of the Notes for general corporate purposes.

1.4.3.2 Use and estimated net amounts of the proceeds

The net proceeds received by the Issuer will presumably total approximately EUR 497,960,000. The Issuer intends to use the net proceeds for general corporate purposes.

1.4.3.3 Subscription Agreement

The Issuer has agreed in an agreement to be signed on or about 15 October 2020 (the "**Subscription Agreement**") to sell the Notes to the Managers, and the Managers have agreed, subject to certain customary closing conditions, to purchase the Notes on the issue date.

The Managers are entitled, under certain circumstances, to terminate the Subscription Agreement. In such event, no Notes will be delivered to investors.

1.4.3.4 Material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

There are no material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading.

2. ZUSAMMENFASSUNG

2.1 EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Dies ist die Zusammenfassung zu der Emission der EnBW International Finance B.V. ("**EnBW Finance**" oder die "**Emittentin**") der EUR 500.000.000 0,250% Schuldverschreibungen fällig 2030 (die "**Schuldverschreibungen**") unter dem am 30. April 2020 gebilligten Basisprospekt wie durch den Nachtrag vom 6. Oktober 2020 ergänzt (der "**Basisprospekt**"). Kontaktdaten und Rechtsträgerkennung ("**LEI**") der Emittentin sind: Herikerbergweg 122, 1101 CM Amsterdam, Niederlande, 724500CNCIO1ZTJ0X675.

Diese Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen, die im Basisprospekt, einschließlich über die Emittentin, und in den für die Schuldverschreibungen geltenden endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") enthalten sind. Der Basisprospekt wurde von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**"), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, E-Mail: direction@cssf.lu, gebilligt.

Die Zahlung sämtlicher fälliger Beträge aus den Schuldverschreibungen sind Gegenstand einer unbedingten und unwiderruflichen Garantie durch die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ("**EnBW AG**" oder die "**Garantin**"), und zusammen mit konsolidierten Konzerntochtergesellschaften "**EnBW**" oder der "**EnBW Konzern**").

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzen, inklusive aller per Verweis inkorporierten Dokumente, sowie auf die Endgültigen Bedingungen stützen. Investoren könnten einen Teil oder den gesamten Betrag verlieren, den sie in die Schuldverschreibungen investiert haben. Zivilrechtlich haftet nur die Emittentin, die die Zusammenfassung und deren deutsche Übersetzung vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn Sie zusammen mit dem Basisprospekt gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass die Zusammenfassung, wenn Sie zusammen mit dem Basisprospekt gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in diese Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen. Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder des Vereinigten Königreichs möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts und/oder der Endgültigen Bedingungen aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

2.2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

2.2.1 Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Die Emittentin ist eine nach dem Recht der Niederlande gegründete und betriebene niederländische Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) mit Sitz in den Niederlanden. Sie ist in dem bei der niederländischen Handelskammer geführten Handelsregister unter der Nummer 32085302 eingetragen.

Die Emittentin kann unter ihrer Geschäftsadresse kontaktiert werden: Herikerbergweg 122, 1101 CM Amsterdam, Niederlande oder per Telefon: +31 20 691 29 03. Die Internetseite der Emittentin ist <https://www.enbw.com/unternehmen>. Die LEI der Emittentin lautet 724500CNCIO1ZTJ0X675.

2.2.1.1 Haupttätigkeiten der Emittentin

Die EnBW Finance hat die Hauptaufgabe, die Finanzierungsanforderungen des EnBW Konzerns zu unterstützen. Dies geschieht durch Aufnahme von Kapital, einschließlich der Begebung von Anleihen, um dieses Gesellschaften des EnBW-Konzerns als Darlehen zu gewähren. Ihr Vermögen besteht vor allem aus Forderungen aus diesen Darlehen an Konzerngesellschaften.

2.2.1.2 Hauptanteilseigner der Emittentin

Die EnBW Finance ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der EnBW AG.

2.2.1.3 Hauptgeschäftsführer der Emittentin

Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind die Mitglieder ihres Vorstands: Peter Berlin und Willem Paul Ruoff.

2.2.1.4 Abschlussprüfer der Emittentin

Die unabhängigen Wirtschaftsprüfer der Emittentin für die Geschäftsjahre endend zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2019 war BDO Audit & Assurance B.V. ("**BDO**"). BDO ist ein Mitglied des Königlich Niederländischen Instituts der Wirtschaftsprüfer (*Koninklijke Nederlandse Beroepsorganisatie van Accountants*).

2.2.2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

2.2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	01 – 06/2020 (in €) (ungeprüft)	2019 (in €)	2018 (in €)
Ergebnis vor Körperschaftsteuer	(8.982.426)	39.953.051	51.765.611

2.2.2.2 Bilanz

	30 Jun 2020 (ungeprüft)	31. Dez 2019	31. Dez 2018
Nettofinanzverbindlichkeiten (langfristige Verbindlichkeiten ¹ plus kurzfristige Schulden ² abzüglich Barmittel)	3.429.238.057 €	2.661.499.216 €	2.826.490.328 €
Liquiditätskoeffizient (Verhältnis Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	1,0	14,2	1,1
Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital (Summe der Verbindlichkeiten/Summe des Aktionärskapitals)	12,1	2,3	2,5

1 Langfristige verzinsliche Darlehen und Finanzverbindlichkeiten

2 Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Finanzverbindlichkeiten

2.2.2.3 Kapitalflussrechnung

	01 – 06/2020 (in €) (ungeprüft)	2019 (in €)	2018 (in €)
Netto-Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.667.457	(648.888)	(347.046)
Netto-Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	(768.970.519)	175.261.750	110.672.612
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	768.970.519	(175.261.750)	(110.668.432)

2.2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

- Die Geschäftstätigkeiten der EnBW Finance hängen von der Fähigkeit der EnBW AG und anderen Unternehmen der Gruppe ab, die Zahlungsverpflichtungen aus den ihnen von der EnBW Finance gewährten Darlehen zu erfüllen. Sollten einzelne oder alle EnBW Unternehmen, denen Darlehen gewährt wurden, ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber der EnBW Finance nicht nachkommen, kann dies einen signifikanten Effekt darauf haben, dass die EnBW Finance ihre Zahlungsverpflichtung unter den Schuldverschreibungen erfüllt.

2.3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

2.3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Schuldverschreibungen werden in Form von Inhaberschuldverschreibungen begeben und unterliegen dem Recht von Deutschland. Die Schuldverschreibungen werden in Euro ("EUR") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 begeben, eingeteilt in Schuldverschreibungen in einer Stückelung von EUR 1.000. Die International Securities Identification Number ("ISIN") der Schuldverschreibungen lautet XS2242728041. Die Schuldverschreibungen haben ein Rating von A- von Standard & Poor's, A3 von Moody's und A- von Fitch.

Status der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

Zinssatz

Die Schuldverschreibungen werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag zum Zinssatz: von 0,250 % pro Jahr vom 19. Oktober 2020 (einschließlich) bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 19. Oktober in jedem Jahr zur Zahlung fällig, beginnend am 19. Oktober 2021.

Die Rendite der Schuldverschreibungen beträgt 0,266 % *per annum*.

Laufzeit der Schuldverschreibungen

Sofern nicht vorzeitig ganz oder teilweise zurückzahlt oder gekauft oder gekündigt, wird jedes Instrument, zu seinem Nennbetrag am 19. Oktober 2030 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt.

Vorzeitige Rückzahlung

Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.

Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin zurückgezahlt werden, falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder der Niederlande oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) zur Zahlung von zusätzlichen Beiträgen verpflichtet sein wird.

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.

Die Emittentin kann, nachdem sie den Gläubigern gekündigt hat, die Schuldverschreibungen insgesamt innerhalb eines Zeitraums vom 19. Juli 2030 bis zum 19. Oktober 2030 zu ihrem Nennbetrag nebst etwaigen bis zum maßgeblichen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen.

Rückkauf; Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin bei geringem ausstehendem Nennbetrag.

Die Emittentin kann jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis kaufen. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können entwertet, gehalten oder wieder veräußert werden. Die Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin (insgesamt, jedoch nicht teilweise), zu ihrem Gesamtnennbetrag nebst etwaigen bis zum maßgeblichen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückgezahlt werden, für den Fall, dass die Emittentin Schuldverschreibungen in einem Nennbetrag von 75 % oder mehr des ursprünglich begebenen Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen erworben hat.

Beschränkung der Rechte

Ansprüche aus den Schuldverschreibungen auf Rückzahlung des Kapitaleinsatzes sind vor Ablauf von 10 Jahren nach Fälligkeit anzumelden.

Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit

Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar, vorbehaltlich der anwendbaren Verkaufsbeschränkungen.

2.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Schuldverschreibungen werden zum Handel am Regierten Markt der Luxemburger Börse zugelassen.

2.3.3 Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Alle Schuldverschreibungen der EnBW Finance werden von der EnBW AG garantiert. Die Garantie begründet eine unwiderrufliche, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung der Garantin, die mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Garantin im gleichen Rang steht.

2.3.3.1 Wer ist der Garant der Wertpapiere

EnBW AG ist die Garantin von Schuldverschreibungen, die von EnBW Finance begeben werden. EnBW AG ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründete und betriebene deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Deutschland. Die LEI der Garantin lautet 529900JSFZ4TS59HKD79.

2.3.3.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Garantin?

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	01 – 06/2020 (ungeprüft)	2019	2018
Adjusted EBITDA	1.586,6	2.432,5	2.157,5

Bilanz

in Mio. € ¹	30 Jun 2020 (ungeprüft)	31. Dez 2019	31. Dez 2018
Nettofinanzverbindlichkeiten*	6.548,9	6.021,6	3.738,4
Liquiditätskoeffizient (Verhältnis Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	-	1,1	1,1

* ungeprüft

¹ Zahlen für 2018 wurden berichtigt.

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	01 – 06/2020 (ungeprüft)	2019	2018
Operating Cashflow	15,2	707,0	827,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	99,3	-2.317,1	-895,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	841,1	551,9	-907,3

2.3.3.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Garantin spezifisch sind?

- Der Eintritt der Risiken in Bezug auf Preisänderungen und anderen Bewertungsänderungen infolge eines volatilen Finanzmarktumfelds könnte erhebliche negative Auswirkungen auf die Finanzanlagen haben, die zur Deckung der Pensions- und Kernenergieverpflichtungen der EnBW verwendet werden. Ein hoher Anteil der Vermögenswerte wird gemäß IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Wertschwankungen dieser Wertpapiere werden im Gewinn oder Verlust verbucht. Durch entsprechende Effekte könnte sich dies negativ auf die Nettoverschuldung auswirken.
- Die EnBW und ihr Betrieb unterliegen einer erheblichen Regulierung und Aufsicht durch verschiedene Aufsichtsbehörden, darunter die deutschen Kommunal-, Landes- und Bundesbehörden sowie die Behörden der Europäischen Union. Jede wesentliche nachteilige Änderung der oben genannten Vorschriften kann zu erhöhten Betriebs- und Verwaltungskosten führen und sich somit negativ auf den Gewinn des Konzerns, die Bilanz des Konzerns und die Nettoverschuldung auswirken.
- Die unsichere künftige Zins- und Inflationsentwicklung mit ihren Auswirkungen auf die Pensions- und Kernenergierückstellungen könnte zu erhöhten Refinanzierungskosten und zusätzlichem Liquiditätsbedarf führen.
- In einem Fall in dem der EnBW Konzern nicht über genügend Liquidität verfügt, hat dies wesentliche nachteilige Effekte auf das Nettovermögen, die Finanzposition und das operative Ergebnis des EnBW Konzerns sowie auf die Fähigkeit der Emittentin, ihre Verpflichtungen unter den Schuldverschreibungen zu erfüllen.
- Der Eintritt von Risiken im Zusammenhang mit dem Rückbau von Kernkraftwerken könnte negative Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage des EnBW-Konzerns haben und die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen beeinträchtigen.
- Der Betrieb von Kraftwerken kann eingeschränkt oder ganz eingestellt werden, z.B. wegen erwartungsgemäß längerer Wartungszeiten, fehlender Vorräte wie Brennstoff und Wetterbedingungen. Je nach ihrer Dauer können Unterbrechungen des Betriebs eines oder mehrerer Kraftwerke zu erheblich niedrigeren als den erwarteten Erträgen für die Gruppe führen.
- Es besteht das Risiko, dass sich die weiterhin angespannte Wettbewerbssituation für alle EnBW-Marken im Strom-, Gas- und Energielösungsgeschäft negativ auf den Kundenstamm, die Absatzmengen und das Preisniveau auswirken könnte.
- Sollte die tatsächliche Wirtschaftsentwicklung erheblich schlechter ausfallen als prognostiziert, wäre EnBW zahlreichen Risiken ausgesetzt.

- Die EnBW-Gruppe ist verschiedenen Compliance-Risiken ausgesetzt, z.B. Risiken im Zusammenhang mit möglichen gerichtlichen oder behördlichen Strafen aufgrund betrügerischer Aktivitäten. Der Eintritt der oben genannten Risiken könnte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des EnBW-Konzerns und die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen haben.

2.3.4 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.
- Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder, sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.
- Falls die Schuldverschreibungen auf Grund eines in den Anleihebedingungen ausgeführten Ereignisses vorzeitig getilgt werden, trägt der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen das Risiko, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Außerdem kann der Gläubiger in einer solchen Situation im Vergleich zur ursprünglichen Kapitalanlage möglicherweise nur zu ungünstigeren Konditionen reinvestieren.
- Der Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten, ist dem Risiko von Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen können.
- Eine oder mehrere unabhängige Kreditrating-Agenturen können den Schuldverschreibungen Kreditratings zuweisen. Die Ratings spiegeln möglicherweise nicht die potenziellen Auswirkungen aller Risiken wider, die mit der Struktur, dem Markt, den hier besprochenen zusätzlichen Risikofaktoren und anderen Faktoren, die den Wert der Schuldverschreibungen beeinflussen können, verbunden sind. Jede Aussetzung, Herabsetzung oder Rücknahme des den betreffenden Schuldverschreibungen von einer oder mehreren Rating-Agenturen zugewiesenen Ratings könnte sich nachteilig auf den Wert und den Handel dieser Schuldverschreibungen auswirken.

2.4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

2.4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Die Schuldverschreibungen werden Anlegern zu einem Ausgabepreis von 99,842%, von BNP Paribas, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, MUFG Securities (Europe) N.V. und NatWest Markets Plc (zusammen die "**Konsortialführer**") angeboten.

Vertriebsplan und öffentliches Angebot der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen werden institutionellen Anlegern in Übereinstimmung mit den geltenden Beschränkungen für öffentliche Angebote in allen Ländern in der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich verkauft. Ein öffentliches Angebot an Kleinanleger erfolgt nicht.

Bedingungen und technische Details des Angebots

Nicht anwendbar.

Bestätigung in Bezug auf einen Auftrag und Zuteilungen sowie Lieferung der Schuldverschreibungen

Die Lieferung und Zahlung der Schuldverschreibungen erfolgt am oder um den 19. Oktober 2020 und die Bestätigung der Zuteilung an Anleger erfolgt per E-Mail, Fax oder durch gängige Informationssysteme. Die Schuldverschreibungen werden über Clearstream Banking S.A. und Euroclear Bank SA/NV (das "**Clearing System**") und ihren Depotbanken gegen Zahlung des Ausgabepreises geliefert.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Die Emittentin wird Anlegern im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen keine Kosten, Auslagen oder Steuern direkt weiterverrechnen. Die Anleger müssen sich jedoch selbst über Kosten, Auslagen oder Steuern im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen, die allgemein in ihrem jeweiligen Land des Wohnsitzes

anwendbar sind, informieren, einschließlich etwaiger Gebühren, die von ihren eigenen Depotbanken für den Kauf und das Halten der Wertpapiere erhoben werden.

Geschätzte Gesamtkosten der Schätzung der Emission und des Angebots

Die Emittentin rechnet mit Provisionen und anderen angebotsbezogenen Ausgaben von ca. EUR 35.000.

2.4.2 Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Emittentin ist das Unternehmen, das die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel beantragt.

2.4.3 Weshalb wird der Basisprospekt erstellt?

2.4.3.1 Gründe für das Angebot bzw. für die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Die Erlöse aus dem Verkauf der Schuldverschreibungen werden für allgemeine Finanzierungszwecke der Emittentin verwendet.

2.4.3.2 Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse

Die Nettoerlöse der Emittentin betragen geschätzt EUR 497.960.000. Die Emittentin beabsichtigt, die Nettoerlöse für allgemeine Finanzierungszwecke zu verwenden.

2.4.3.3 Übernahmevertrag

Die Emittentin hat in einer am oder um den 15. Oktober 2020 zu unterzeichneten Vereinbarung zugestimmt (der "Übernahmevertrag"), die Schuldverschreibungen an die Konsortialführer zu verkaufen, und die Konsortialführer haben zugestimmt, vorbehaltlich bestimmter üblicher Abschlussbedingungen, die Schuldverschreibungen am Ausgabebetrag zu kaufen.

Die Konsortialführer sind unter bestimmten Umständen berechtigt, den Übernahmevertrag zu kündigen. In einem solchen Fall werden keine Schuldverschreibungen an Anleger geliefert.

2.4.3.4 Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Es bestehen keine wesentlichen Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel.
